



„HOPE SPOT OCEAN - Künstlerischer Nachhaltigkeits- und Zukunftsdialog für Jugendliche“

15. / 16. / 17.02.2023

Geeignet **ab 12 Jahren**

jeweils um 18 Uhr

HOPE SPOT OCEAN ist ein **Theaterstück**, das unter die **Wasseroberfläche** der **Ostsee** taucht.

EINTRITT FREI

Maritimes Viertel,
Arkonastraße 1, 24106 Kiel

In dieser Stückentwicklung widmet sich das Team um Schauspielerin Ronja Donath unserem heimischen Meer und begibt sich mit der Protagonistin Stella auf ihre persönliche Reise, teilt ihre Entdeckungen und Empfindungen rund um die Ostsee. Sie streifen über Munition am Meeresgrund, untersuchen den Begriff »Meeresschutzgebiet« und suchen nach der Hoffnung im Meer, an Land und in uns.

Anmeldung unter
hopespotocean@gmail.com

www.hope-spot-ocean.de

Von und mit **Ronja Donath**
Regie **Lara Phelina Pansegrau**
Multimedia **Patrick Staves**
Social Media **Maria Wille**
Assistenz **Muriel Stuber**

Das große Inspirations-Vorbild des Projektes ist Dr. Sylvia Earle, 86-jährige US-amerikanische Meeresbiologin, die das Team mit ihrer unermüdlichen hoffnungsvollen Lebenseinstellungen zum Titel bewogen hat: »Hope Spot Ocean«. Ihre Initiative der »Hope Spots«, geschützter Meeresareale weltweit, ist ein Augenmerk dieses Projektes.

Ein Gemeinschaftsprojekt mit
ALTE MU Impuls-Werk e.V.

Es besteht eine Kooperationen mit der Deutschen Umwelthilfe e.V. Das Submaris Taucherteam aus Kiel unterstützt HSO durch die Nutzung ihres Videomaterials.

Im Anschluss an das 45-minütige Stück folgt ein „**Künstlerischer Nachhaltigkeits- und Zukunftsdialog für Jugendliche**“, angeleitet von der **Meeresbiologin Stefanie Sudhaus**.

Die im Stück verhandelten Themen werden in diesem Workshop-Format genauer untersucht und erläutert.

Dafür benötigen die Schüler*innen ihr **Smartphone** und die „**Kahoot!**“-App - es empfiehlt sich diese vorher zu installieren.

Das Gäste-WLAN im Maritimen Viertel kann für dieses **Quizz-Spiel** genutzt werden.

Stefanie Sudhaus ist Meeresbiologin und – nach einigen Jahren in der Forschung – seit 2012 Meeresschutzreferentin beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), LV Schleswig-Holstein. Dort kümmert sie sich auf politischer Ebene um verschiedene Meeresschutzthemen und engagiert sich in der Öffentlichkeitsarbeit. Durch die Kooperation von BUND und Heinrich-Böll-Stiftung S-H ist sie von Anfang an im Ocean Summit Team dabei. Einerseits kümmert sie sich um die Projektverwaltung, andererseits beteiligt sie sich an der Orga und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen.



GEFÖRDERT VON

Kiel.
Kiel

Sailing. City.

Diese Vorstellungen werden durch die „**Kulturpädagogische Förderung**“ der **Stadt Kiel** gefördert und ermöglicht.